MASTERINVEST
Transparent Investments.

HALBJAHRESBERICHT

vom 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021

für den

Hypo Global Balanced

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000713474
Thesaurierer: ISIN AT0000713482

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27
1030 Wien

AT0000713474

AT0000713482

HALBJAHRESBERICHT
VOM 1. OKTOBER 2020 BIS 31. MÄRZ 2021

Hypo Global Balanced

Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011

ISIN Ausschütter: AT0000713474
ISIN Thesaurierer: AT0000713482

Verwaltung MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, A-1030 Wien

Depotbank Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz

Anlageberatung Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz

SEHR GEEHRTE ANTEILSINHABER!

Der Hypo Global Balanced, Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011, hat am 31. März 2021 das erste Halbjahr seines Rechnungsjahres beendet.

Das Fondsvermögen betrug zu Beginn des Rechnungsjahres EUR 7.368.324,89 und hatte am Ende des ersten Halbjahres ein Ausmaß von EUR 7.865.741,04.

Der Anteilsumlauf und der errechnete Wert haben sich folgendermaßen verändert:

	Beginn Rechnungsjahr		Ende erstes Halbjahr	
	Stück	errechneter Wert in EUR	Stück	errechneter Wert in EUR
Ausschütter	12.930,09	90,34	12.548,11	98,04
Thesaurierer	55.275,44	112,17	54.508,39	121,73

Per Ende März 2021 ergibt sich gegenüber Anfang Oktober 2020 für das Rechnungshalbjahr eine Wertveränderung (unter Berücksichtigung der KESt-Auszahlungen vom 16.11.2020) von 8,77 % je Ausschüttungs- und Thesaurierungsanteil.

Entwicklung der Kapitalmärkte

Im Herbst stiegen die Neuinfektionszahlen weltweit wieder deutlich an und beeinflussten die Finanzmärkte. Der US-Arbeitsmarkt verbesserte sich im September, die Arbeitslosenquote verharrte allerdings auf hohem Niveau. In China signalisierten Einkaufsmanagerindizes und Außenhandel anhaltende Stabilisierung. Auch Japan schaffte im Herbst die Trendwende bei der Industrieproduktion. Die US-Wirtschaft befand sich im Schlussquartal weiterhin auf Erholungskurs. Kurz vor Jahresende konnten die EU und die britische Regierung noch einen No-Deal-Brexit abwenden und ein Handelsabkommen beschließen. Trotz andauernder Unsicherheiten hinsichtlich der Corona-Pandemie und der Ausbreitung der dritten Welle nahm die Erholung der Wirtschaft weiter an Fahrt auf. Verbesserte Konjunkturerwartungen wurden auch durch wichtige wirtschaftliche Vorlaufindikatoren auf beiden Seiten des Atlantiks bestätigt. Der ZEW-Index kletterte im März auf 76,60 Punkte. Das entsprach dem vierten Anstieg in Folge. Auch in der Eurozone stiegen die Erwartungen auf ein ähnlich hohes Niveau. Überraschend stark zeigten sich auch die erhobenen Einkaufsmanagerindizes. In der Eurozone stiegen im Monat März sowohl der Index für das verarbeitende Gewerbe als auch der des Dienstleistungssektors. Dieser näherte sich mit 48,80 Punkten der Expansionsschwelle von 50. Ein erfreuliches Zeichen, da gerade der Dienstleistungssektor besonders stark von Corona betroffen war und in vielen Bereichen noch immer ist. Die USA sind ebenfalls weiter auf Wachstumskurs. Bereits in den vergangenen Monaten konnte sich die amerikanische Volkswirtschaft schneller erholen als ihr europäisches Pendant. Dies war vor allem den größeren öffentlichen Hilfspaketen, der schwächeren Unternehmensregulierung und dem deutlich schnelleren Impffortschritt geschuldet. Und auch wenn die Einkaufmanagerindizes in den USA zuletzt stagnierten, notierten diese weiterhin auf hohem Niveau über der Wachstumsschwelle. In Asien zeigte nach dem schwierigen Corona-Jahr insbesondere China auffallend hohes Wachstum. Sowohl im Jänner als auch im Februar stiegen die Exporte der zweitgrößten Volkswirtschaft um über 60 % im Vergleich zum Vorjahr. Das zeigt – trotz der niedrigen Ausgangsbasis im Jahr 2020 – das robuste Wachstum der Volksrepublik. Wenngleich die Verluste der Krise noch nicht aufgeholt sind, sprechen die Daten am Ende des ersten Quartals für eine Fortsetzung des weltweiten Aufholprozesses.

Seit dem Durchbruch beim Corona-Impfstoff Mitte November letzten Jahres befanden sich die weltweiten Aktienmärkte in einem stetigen Aufwärtstrend. Dieser setzte sich auch über den Jahreswechsel und das erste Quartal hinweg fort. In den ersten Monaten des neuen Jahres erreichten die wichtigsten Leitindizes immer wieder neue Rekordmarken. Der Frankfurter Dax erreichte Ende März mit über 15.000 Punkten ein neues Allzeithoch. Im Vergleich zum Tiefpunkt der Coronakrise vor etwa einem Jahr war dieser unter die Marke von 9.000 Punkten gefallen. Aber auch der heimische ATX, welcher vergleichsweise lange mit einer Erholung auf sich warten ließ, konnte im März wieder sein Vorkrisenniveau erreichen. Unterstützt wurden die neuen Höhenflüge auch vom neuesten amerikanischen Rettungspaket, welches großen Optimismus auf beiden Seiten des Atlantiks verbreitete. Technologieaktien, welche im letzten Jahr als Gewinner aus der Krise hervorgingen, mussten zuletzt etwas Federn lassen. Der technologielastige Nasdaq 100, welcher Mitte Februar ein neues Allzeithoch markierte, notierte zu Ende des Quartals wieder bei etwa 12.900 Punkten. Trotz andauernder Corona-Pandemie sind die Aktienmärkte weiterhin sehr positiv gestimmt. Der Anleihenmarkt entwickelte sich erwartungsgemäß den konjunkturellen Rahmenbedingungen. Die wichtigsten Zentralbanken hielten auch in diesem Quartal an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Laut US-Notenbank stehe eine Leitzinserhöhung frühestens im Jahr 2024 auf der Agenda. Weiterhin sei man bereit, eine kurzfristig höhere Inflation zu tolerieren. Die Inflationserwartungen sorgten für einen Anstieg der Renditen bei Anleihen. Am langfristigen Abwärtstrend festverzinslicher Renditen scheint aber auch das nichts zu ändern. Das weltweite Niedrigzinsumfeld bleibt mit großer Wahrscheinlichkeit erhalten. Im Jahresvergleich konnten bis dato vor allem risikoreichere Anleihen wie High Yield Bonds eine positive Performance erzielen.

Am Rohstoffmarkt setzte sich die Erholung des Goldpreises im zweiten Quartal fort und nahm auch im dritten Quartal an Fahrt auf. Zum Jahresende pendelte sich der Goldpreis auf einem Niveau von knapp 1.900 USD ein. Seit Jahresanfang verlor der Goldpreis stetig an Wert und entwickelte sich Ende März auf 1.700 USD. Im ersten Quartal stieg der Ölpreis rasant an. Ein Fass Rohöl der Sorte WTI (West Texas Intermediate) kostete Mitte Februar über 64 USD, der höchste Werte seit April 2019. Mit der weiteren Ausbreitung der dritten Ansteckungswelle und der wachsenden Sorge um die Ölnachfrage besonders in Europa gab der Ölpreis gegen Quartalsende aber wieder etwas nach. Ende März bewegte sich der Preis bei etwa 60 USD. Aber trotz erhöhter Preise ist das Vor-Krisen-Niveau der Nachfrage noch nicht erreicht.

Fondspolitik

Der Hypo Global Balanced ist ein gemischter Fonds, der auf einen hohen laufenden Ertrag und Kapitalzuwachs unter Inkaufnahme höherer Risiken abzielt. Bei der Selektion der Anlagen innerhalb des Fonds wird ein „best in class-Ansatz“ verfolgt, durch den laufend die besten Fonds aus der Peergroup ausgewählt und bei Bedarf ausgetauscht werden. Der Fonds wird auch in Zukunft von der wirtschaftlichen Entwicklung der globalen Konjunktur profitieren und bietet einen hohen Diversifikationsgrad.

Ausblick

Die Erholung der Wirtschaft nimmt an Fahrt auf. Das bestätigen wichtige Vorlaufindikatoren. Zwar wurden bereits zu Jahresanfang einige Prognosen nach unten revidiert, aber die Anzeichen stehen weiterhin auf Erholungskurs. Gemäß der IWF-Prognose (Internationaler Währungsfonds) soll die Weltkonjunktur spätestens 2021 die Expansionsschwelle wieder überschreiten. Die Erholung des Dienstleistungssektors dürfte allerdings weiterhin stark unter Druck bleiben. Der Aktienmarkt wird unserer Meinung nach auch in den kommenden Monaten für Anleger anspruchsvoll bleiben. Derzeit sorgen die Notenbanken für ausreichend Liquidität. Verbesserte Gewinntrends wären langfristig vorteilhaft. Für langfristig orientierte Anleger bleibt das Chance-Risiko-Profil aber auch zukünftig interessant. Denn der langfristig positive Trend der Aktienmärkte ist weiterhin intakt. Die wichtigsten Notenbanken werden auch fortan den Anleihenmarkt prägen. Angesichts der andauernden Krise ist eine Weiterführung der expansiven Geldpolitik das wahrscheinlichste Szenario. Zudem wird sich die US Fed wohl auch nicht von der Debatte um Reflationierung von diesem Kurs abbringen lassen. Mit der Vollbeschäftigung als oberstes Ziel werden die Währungshüter auch eine kurzfristig höhere Inflation in Kauf nehmen.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH ı Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 ı 1030 Wien ı T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at ı www.masterinvest.at ı FN 80746w ı Handelsgericht Wien ı UID: ATU 56163724

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2021, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN
IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. OKTOBER 2020 BIS 31. MÄRZ 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Börsennotierte Wertpapiere						**EUR**		**3.533.866,70**	**44,93**
Verzinsliche Wertpapiere						**EUR**		**2.925.973,00**	**37,20**
1,0000 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1218821756	EUR	200	0	0	%	104,779	209.558,00	2,66
1,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2016(26) Ser. 77	BE0000337460	EUR	400	0	0	%	107,920	431.680,00	5,49
1,2500 % Commerzbank AG MTN-IHS S.915 v.18(23)	DE000CZ40NG4	EUR	300	0	0	%	103,143	309.429,00	3,93
0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2027)	XS2024715794	EUR	250	0	0	%	102,226	255.565,00	3,25
0,5000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2016(26)	FI4000197959	EUR	300	0	0	%	105,337	316.011,00	4,02
1,2500 % ISS Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2199343513	EUR	200	200	0	%	102,856	205.712,00	2,62
0,6250 % KBC Groep N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(25)	BE0002645266	EUR	200	0	0	%	102,206	204.412,00	2,60
0,5000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2017(27)	AT0000A1VGK0	EUR	150	0	0	%	105,956	158.934,00	2,02
0,5000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(29)	AT0000A269M8	EUR	100	0	0	%	106,153	106.153,00	1,35
0,0300 % RCI Banque S.A. EO-FLR Pref. M.-T.Nts 2017(24)	FR0013292687	EUR	200	200	0	%	99,845	199.690,00	2,54
2,2500 % Scania CV AB EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2182067350	EUR	100	100	0	%	108,305	108.305,00	1,38
1,7500 % Société Générale S.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(29)	FR0013410818	EUR	200	200	0	%	107,597	215.194,00	2,74
0,7500 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/27)	XS2197348324	EUR	200	200	0	%	102,665	205.330,00	2,61
Zertifikate						**EUR**		**607.893,70**	**7,73**
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	DE000A1E0HR8	STK	1.050	0	0	EUR	141,010	148.060,50	1,88
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Silver	DE000A1E0HS6	STK	380	0	0	EUR	197,410	75.015,80	0,95
WisdomTree Comm. Securit. Ltd. DT.ZT06/Und. Energy	DE000A0KRKD4	STK	93.000	35.000	0	EUR	2,201	204.674,40	2,60
WisdomTree Comm. Securit. Ltd. DT.ZT06/Und. Industrial Metals	DE000A0KRKG7	STK	15.100	0	0	EUR	11,930	180.143,00	2,29
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						**EUR**		**415.911,00**	**5,29**
Verzinsliche Wertpapiere						**EUR**		**415.911,00**	**5,29**
3,8750 % Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 2020(20/23)	XS2154335363	EUR	100	100	0	%	107,698	107.698,00	1,37
1,7500 % JAB Holdings B.V. EO-Bonds 2018(26)	DE000A1919G4	EUR	100	100	0	%	107,083	107.083,00	1,36
0,0000 % Mizuho Financial Group Inc. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(23)	XS1801906279	EUR	200	0	0	%	100,565	201.130,00	2,56

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Investmentanteile						**EUR**		**3.559.056,21**	**45,25**
Gruppenfremde Investmentanteile						**EUR**		**3.559.056,21**	**45,25**
AIS-Amundi MSCI World Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681043599	ANT	2.150	0	0	EUR	361,630	777.504,50	9,88
Lyxor MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0392494562	ANT	7.000	0	0	EUR	67,776	474.432,00	6,03
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. Class BI-EUR	LU0141799097	ANT	5.140	0	1.150	EUR	39,560	203.338,40	2,59
SPDR Bl.Ba.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares (Dist)o.N.	IE00B4613386	ANT	2.200	2.200	0	EUR	57,212	125.866,40	1,60
SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91	ANT	4.000	0	4.100	EUR	41,627	166.508,00	2,12
First T.G.F.-Cl.Comput. UC.ETF Registered Acc.Shs A USD o.N.	IE00BFD2H405	ANT	5.200	0	1.300	USD	40,180	177.787,61	2,26
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B4X9L533	ANT	30.000	0	2.590	USD	28,266	721.568,67	9,17
iShares IV-Healthc.Innovation Registered Shares o.N.	IE00BYZK4776	ANT	41.300	0	19.700	USD	9,710	341.238,09	4,34
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34	ANT	24.900	0	19.000	USD	13,786	292.096,15	3,71
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983	ANT	4.250	0	1.250	USD	77,070	278.716,39	3,54
Summe Wertpapiervermögen						**EUR**		**7.508.833,91**	**95,46**
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						**EUR**		**345.157,88**	**4,39**
Bankguthaben						**EUR**		**345.157,88**	**4,39**
Guthaben in Fondswährung		EUR	345.157,88					345.157,88	4,39
Sonstige Vermögensgegenstände						**EUR**		**20.618,59**	**0,26**
Zinsansprüche		EUR	20.618,59					20.618,59	0,26
Sonstige Verbindlichkeiten						**EUR**		**-8.869,34**	**-0,11**
Verwaltungsvergütung		EUR	-7.186,68					-7.186,68	-0,09
Verwahrstellenvergütung		EUR	-114,33					-114,33	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-65,33					-65,33	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-1.503,00					-1.503,00	-0,02
Fondsvermögen						**EUR**		**7.865.741,04**	**100,00**
Hypo Global Balanced A									
Anteilwert						EUR		98,04	
Ausgabepreis						EUR		101,47	
Anzahl Anteile						STK		12.548,11	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
				im Berichtszeitraum					
Hypo Global Balanced T									
Anteilwert						EUR		121,73	
Ausgabepreis						EUR		125,99	
Anzahl Anteile						STK		54.508,39	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									**95,46**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									**0,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

	per 31.03.2021
USD	1,175200 = 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN,
SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
	Börsennotierte Wertpapiere				
	Verzinsliche Wertpapiere				
XS1857073180	0,2500 % Bank of Montreal EO-Medium-Term Notes 2018(21)	EUR	0	300	
XS1132402709	1,3750 % Hutchison Whampoa Fin.(14)Ltd. EO-Notes 2014(21)	EUR	0	200	
XS1914937021	0,3750 % ING Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2018(21)	EUR	0	300	
FR0012759744	1,2500 % RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Notes 2015(15/22)	EUR	0	200	

Wien, im Mai 2021

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Geschäftsführung

DI Andreas Müller

Mag. Georg Rixinger